

Rasselbände: Ein Forscherfest vermittelt Groß und Klein ganz neue Eindrücke / Insgesamt sechs Kindergärten nehmen an dem Projekt teil

Die Sendung mit der (Forscher)Maus

RIPPENWEIER. Die Erzieherinnen, Kinder und Eltern des Kindergartens Rasselbände in Rippenweier veranstalten zusammen mit drei „Forschern“ der Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg (GUB) ein Forscherfest. Es findet am kommenden Freitag, 20. März, in den Räumen des Kindergartens statt.

Die dreistündige Veranstaltung beginnt mit einem Experimenten-Parcours. Hier haben die Kinder zusammen mit ihren Eltern die Gelegenheit, Experimente zu den Themen Magnetismus, Elektrizität, Luft und Wasser kennenzulernen und eigenständig durchzuführen. Außerdem werden einige Sach- und Fachbücher, die die Mitarbeiter der GUB aus ihrer Fachbibliothek mitbringen werden, zu diesen Themen vorgestellt.

Im Anschluss an den aktiven Teil wird gemeinsam gegessen. Es besteht die Gelegenheit, mit den Mitarbeitern der GUB ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit in den Kindergärten kennenzulernen. Das Fest soll den Eltern einen Einblick in die

Forscherstunden des Kindergartens geben. Diese Forscherstunden finden jede zweite Woche mit zwei bis drei Gruppen von Kindern im Alter zwischen vier und sechs Jahren statt.

Die Projektmitarbeiter führen mit den Kindern Experimente zu biologischen, chemischen, mathematischen und physikalischen Themen durch. An dem Projekt zur Förderung der Naturwissenschaften und Umweltbildung, das im April 2008 dank der Unterstützung durch die Hector-Stiftung gestartet ist, nehmen sechs Weinheimer Kindergärten teil.

Ziel des Projektes ist es, die Kinder auf vielfältige Weise an naturwissenschaftliche und ökologische Fragestellungen heranzuführen und die Erzieherinnen im naturwissenschaftlichen Bereich fortzubilden. Die Erzieherinnen nehmen an den Forscherstunden teil und lernen dabei die thematische und didaktische Aufbereitung verschiedener naturwissenschaftlicher Fragestellungen kennen.

In der darauffolgenden Woche



Und plötzlich ist alles groß: Das Forscherprojekt weckt die Neugierde der Kinder und eröffnet ihnen eine ganz neue Sichtweise.

experimentieren sie selbstständig mit den Kindern. Die Kinder in der Rasselbände sind allesamt begeistert von den Forscherstunden. Sie

experimentieren mit den mitgebrachten Gegenständen, sortieren, stellen Fragen, vergleichen und entdecken Neues. Sie sind jede Woche

aufs Neue gespannt auf das neue Thema und erwarten die Forscher voller Vorfreude. Kontakt: kita-rasselbände-whm@web.de.